

Jeremie Frimpong: Zukünftige Wechseloptionen und Leverkusens Verhandlungsfrist

Die Frist für den Kauf von Jeremie Frimpong bei Bayer Leverkusen läuft länger als erwartet. Lesen Sie, wie lange und welche Top-Klubs im Spiel sind.

Chancen für Frimpong nach Vertragsverlängerung

Die Verlängerung der Klausel für Jeremie Frimpong bei Bayer Leverkusen sorgt für neue Spekulationen über seine Zukunft. Ursprünglich war angenommen worden, dass die Option zur Übernahme des Spielers bis Mitte Juni galt, doch nach aktuellen Informationen der BILD wurde die Frist bis nach dem EM-Finale verlängert.

Demnach haben interessierte Vereine bis zur Woche nach dem Finale am 14. Juli um 21:00 Uhr Zeit, die festgesetzten 40 Millionen Euro für Frimpong zu zahlen. Diese Verlängerung wurde im Zuge der Vertragsverlängerung letzten Herbst vereinbart. Sollte die Deadline verstreichen, würde Leverkusen die Möglichkeit haben, die Ablösesumme neu zu verhandeln, die derzeit bei 50 Millionen Euro liegt.

Träume von großen Klubs und ein möglicher Verbleib

Frimpong hegt angeblich Träume von einem Wechsel zu renommierten Klubs wie Real Madrid, Liverpool, Manchester City oder Arsenal. Ein Kontakt mit Liverpool soll bereits bestanden

haben. Trotz dieser Ambitionen schließt der 23-jährige Niederländer einen Verbleib in Leverkusen nicht aus, insbesondere nach einer herausragenden Saison unter Trainer Xabi Alonso.

Alonso lobte die Entwicklung von Frimpong, der sowohl auf persönlicher als auch auf spielerischer Ebene Fortschritte gemacht hat. Die Zukunft des Spielers bleibt daher weiterhin offen, während er im Halbfinale der EURO 2024 gegen England antreten wird.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de